

Digeston prime 30

natürliches Ergänzungsfuttermittel



Gehaltswerte in der Originalsubstanz

Stand: 04.02.2019

Trockensubstanz	90 %
Rohprotein	34 %
Rohfaser	8 %
Fett	10 %
Asche	7 %
VES	14.7 MJ/kg
Lysin	2 %
Methionin	0.5 %
Calcium	1.2 %
Phosphor	1.4 %
Natrium	0.1 %
Haltbarkeit	kühl und trocken mind.12 Monate
Verpackung:	Säcke zu 25 Kilo, Paletten mit 1125 Kilo

Nachhaltige Gesundheit beginnt im Darm

Zusammensetzung

Fermentiertes Sojaschrot, Senf, getrocknete Krenwurzeln, Wiesenkräuter, Eichenrindenextrakt

Eigenschaften

Mit verschiedenen natürlich vorkommenden Milchsäurebakterien – Stämmen wird Sojaschrot fermentiert. Dabei produzieren diese Kulturen diverse Metaboliten. Diese verbessern die Darmgesundheit sowie die Verdauung und steigern dadurch die Abwehrkräfte.

Die übrigen Zutaten enthalten viele verschiedene natürliche Wirksubstanzen welche die Gesundheit und Leistung der Tiere positiv beeinflussen.

Es sind dies

- antibakteriell und fungizide Eigenschaften
- Stärkung der allgemeinen Immunität gegen Atemwegserkrankungen
- Stoffwechsel – und gesundheitsfördernde Wirkung
- Stimulierung der Fresslust und der Verdauung

Vorteil

- Verbesserung der Immunität
- Verbesserung der Fruchtbarkeit
- höhere Anzahl abgesetzter Ferkel
- bessere Futtermittelverwertung – kürzere Mastdauer
- allgemein gesündere Tiere und dadurch weniger Einsatz von Medikamenten
- Senkung der Futterkosten

Anwendungsempfehlung je 1'000 Kilo in allen Schweinefutter

Generell 2 - 3 Kilo, bei Verdauungsstörungen 4 – 6 Kilo direkt ins Mischfutter einmischen.

Digeston prime 30 wird sehr schonend getrocknet damit die Fermentationsflora (Milchsäurebakterien) zu einem grossen Teil erhalten bleibt. Darum soll dieses Mischfutter nicht über 80 °C erhitzt werden.

Mit Digeston prime 30 angereichertes Mischfutter hat eine verbesserte Verdaulichkeit. Dadurch ist es möglich, der Sojaschrotanteil um bis zu 5% zu reduzieren und so die Futterkosten unmittelbar zu senken.

Beim erstmaligen Verfüttern kann der Geruch für die Tiere etwas fremd sein. Doch schon nach zwei bis drei Tagen werden sie sich jedoch daran gewöhnen und sie schätzen dann dieses Futter sehr.